

Lernbereich 5/4. Zeit und Umwelt Jesu – Messiaserwartung des Volkes Israel

Grundlegende Kompetenz:

Im Gegenstandsbereich „Jesus Christus“

Sie skizzieren wesentliche religiöse und gesellschaftliche Aspekte der geschichtlichen Umwelt Jesu. In diesem Zusammenhang beschreiben sie die Messiaserwartung des Volkes Israel, das Selbstverständnis Jesu und überprüfen ihr eigenes Jesusbild.

(JC, BT – W,V,U,T,K, Politische Bildung, Kulturelle Bildung)

Unterrichtseinheit: Wer ist er für dich? - Was glaubst du?

Was sage ich den Anderen über ihn?

Mindestens 45 Minuten

Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- **bedenken** und **erläutern** die Messias Hoffnung und **setzen** sie zu ihrem eigenen Leben oder zum Leben anderer Menschen **in Beziehung**

Inhalte zu den Kompetenzen:

- mein Jesusbild – Messias für mich?!

Stundenintention:

In der Reflexion **gewinnen** die Schüler und Schülerinnen **eine eigene und neue Position** zur Person Jesus selbst.

Prozessbezogene Kompetenz

Verstehen

Materialien:

Folienmappe „Christusbilder“ aus dem RPS Regensburg, Wortkarten (entsprechend den Stationen), Muggelsteine, Schottersteine, Sprechblasen, Stifte, Süßes zur Station „Wer ist Jesus für mich?“

Diese Einheit kann den Abschluss dieses Lernbereichs.

Jesus

Wer ist er für dich? - Was glaubst du?

Was sage ich den Anderen über ihn?



Jesus

Was ich von ihm weiß - Was ich über ihn denke - Was ich glaube – Was ich
anderen von ihm erzählen möchte

Station 1:

Zitate und Gedanken regen zu eigener Stellungnahme an

1. Lies so viele Gedanken, wie du lesen möchtest.

 Achte darauf, wo du hängen bleibst. Warum ist das so?

 Was möchtest du den Verfassern dieser Gedanken gerne sagen oder sie fragen?  Schreib dies in eine Sprechblase.

  Wo bist du anderer Meinung?  Schreibe deine Meinung auf 

 Welche eigenen Gedanken möchtest du ergänzen?
Lege deine Gedanken und Sprechblasen entsprechend ab!

2. Gehe nochmal die Texte ab!

 Lies die Beiträge deiner Mitschüler.

Wenn du noch etwas ergänzen willst,  schreibe es auf und lege es dazu.

Zitate (didaktisch reduziert, zur Auswahl)

Franz Alt findet,
dass Jesus weibliche und männliche Eigenschaften hat.

Es lohnt sich, bei Jesus in die Schule zu gehen.
Franz Alt

(...) Jesus Christus ist die einzige wahre und wichtige Bedienungsanleitung für uns
Menschen (...)

Nach Claude R. Schmutz, ehem. Direktor eines Pharmakonzerns

Keine einzige Zeile hat der geschrieben, dieser Zimmermannssohn. Aber 2000
Jahre Weltgeschichte beeinflusst. Kaum zu glauben. Das hat er bestimmt vom
Vater.

Nach Willi Näf, Journalist

Sein Einfluss auf die Geschichte ist einzigartig.

Nach Newsweek-Magazin

Die Zeitrechnung geht auf Jesus Geburt zurück.

Nach Newsweek-Magazin

Viele Gedanken und Hilfen für unser Zusammenleben (Werte) gehen auf seine
Botschaft zurück.

Nach Newsweek-Magazin

Jesus Christus ist die beherrschende Gestalt in der Geschichte Europas und
Amerikas seit 2000 Jahren.

Nach Jaroslav Pelikan, Historiker an der renommierten Universität Yale

Die Heilige Schrift lesen, heißt von Christus Rat holen.

Franz von Assisi

Jesus hat (...) keine Hände außer euren.
Eure Augen sind es, durch die Jesus (...) auf die Welt schaut.

Mit euren Füßen geht **er** umher und tut Gutes.

Mit euren Händen will **er** uns segnen.

Theresia von Avila

Obwohl Christus unerreichbar über allen Menschen ist, findet er sich doch in
jedem wieder.
nach Ricarda Huch

Es gibt keinen Maßstab für Christus. Den Maßstab setzt er selbst.
Romano Guardini,

Jesus (...) sagte:
Die Weisheit (Klugheit) komme aus dem Mund der kleinen Kinder.
Mahatma Gandhi

Gott ist Mensch geworden. Das macht den Gott, an den wir glauben
nicht kleiner, sondern unendlich größer.

Nach Ulrich Lüke

Seit Ostern wissen wir, Jesus ist auferstanden um uns alle das Leben in der Ewigkeit
zu schenken. Er ist der Messias – der Sohn Gottes und Retter der Welt.
Religionslehrer

Station 2:

Bilder regen zum Verstehen an

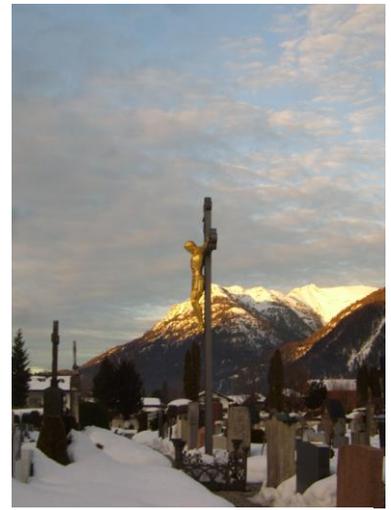


Bild: Doreth Rothmüller

1.  Gehe zunächst ganz entspannt durch die kleine Ausstellung.

Jesus begegnet dir auf ganz unterschiedliche Weise:

Mal ist

Jesus einer, der ...

Dann wieder

einer, der ...

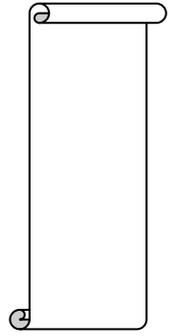
2.  Schreibe deine Gedanken für mögliche Bildunterschriften auf die bereitliegenden Karten.

Dabei dürfen ruhig zu den einzelnen Bildern auch unterschiedliche Gedanken gefunden werden.

Du wirst überrascht sein über das neue Bild von Jesus Christus, das dabei entstehen kann.

Station 3:

Sätze aus dem Glaubensbekenntnis fordern den eigenen Standpunkt heraus



🔗 Du findest einzelne dir bekannte Sätze des Glaubensbekenntnisses.

1.  Denke über den einzelnen Satz nach.

2.  Entscheide nun: Edelstein oder Schotterstein?

Dieser Satz ist für mich wertvoll, wichtig. ⇒ Einen Edelstein dazu legen.

Dieser Satz ist für mich schwierig, damit habe ich Probleme. ⇒ Einen Schotterstein dazu legen.

**Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,**

empfangen durch den Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria,

**gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,**

hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,

**aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des
allmächtigen Vaters;**

**von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.**

Station 4:

Meine persönlichen Überlegungen

*Jesus - wer ist er für **mich**?*

Gott? Mensch? Herr? Christus? König? Messias? Bruder? Retter? Arzt?
Freund? Musterknabe? Heiler?

 Jesus – was er bei meiner Erstkommunion für mich war

.....

 Jesus – was er für mich zur Zeit ist

.....

 Jesus – was ich meinen Freunden von ihm erzählen möchte

.....

 Jesus – was mich nachdenklich stimmt

.....

 Jesus – worauf ich niemals verzichten möchte

.....

Reflexionsbogen zum Stationenlauf: Jesus



Wer ist er für dich? - Was glaubst du?

Was sage ich den Anderen über ihn?



Das habe ich heute gelernt / erfahren!



Das war mir so noch nicht klar!



Das habe ich nicht verstanden!



Da habe ich noch Fragen!?!



Das hat mir gefallen!
